

Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.04.2022
Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr
Sitzungsende: 18:08 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Cappel, Goethestraße 1, 35043 Marburg

Anwesend

Vorsitz

Nadine Bernshausen - B90/Die Grünen	
-------------------------------------	--

reguläre Mitglieder

Maximilian Walz - B90/Die Grünen	
Alexandra Klusmann - SPD	
Dr. Mohammad Malmanesh - SPD	Vertretung für: Gerald Weidemann
Phillip Knaack - CDU	
Justus Muckermann -	
Karin Ackermann-Feulner -	
Marina Dörnemann -	
Erwin Schnell -	
Maria Flohrschütz -	
Monika Stein -	
Dr. Corinna Zander -	Vertretung für: Luisa Zingel

Abwesend

reguläre Mitglieder

Dr. Christa Perabo - B90/Die Grünen	Abwesend
Gerald Weidemann - SPD	Abwesend
Isabella Aberle - Klimaliste Marburg	Abwesend
Roland Böhm - Marburger Linke	Abwesend
Luisa Zingel -	Abwesend

Anwesend waren weiterhin:

als beratende Mitglieder: Stefanie Lambrecht, Birte Schlesselmann

von der Verwaltung: Engelbert Sommer (FD Schule), Anne-Kathrin Leibfried, Verena Hofmann, Werner Meyer, Ulrike Munz-Weege, Jost Schmidt-Bockstedte, Peter Schmittziel, Angela Stefan, Wolfgang Wege, (alle FB Kinder, Jugend, Familie)

als Gäste: Bernd Wachtel, Sylvie Cloutier, Kathrin Rooschütz, Dorothee Griehl-Elhozayel, Tobias Fiolka, Salomon Lips, Markus Schilke, Sylvia Wagner

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Floherschütz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ordnungsgemäß geladen wurden und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Die Tagesordnung wird folgendermaßen umgestellt: Der bisherige TOP 4 wird TOP 3. Der neue TOP 4 wird zusammen mit TOP 6 mitverhandelt. Die so geänderte Tagesordnung wird angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2021

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

Anlage 1 Niederschrift 16.12.2021

zu 3 Wahl des vorsitzenden Mitglieds des Jugendhilfeausschusses

Frau Floherschütz leitet die Wahl des vorsitzenden Mitglieds. Sie schlägt Frau Bürgermeisterin Bernshausen für den Vorsitz vor und fragt ab, ob weitere Wahlvorschläge vorhanden sind. Dies ist nicht der Fall. In offener Wahl wird Frau Bürgermeisterin Bernshausen zur Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt. Frau Bürgermeisterin Bernshausen nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

zu 4 Bericht aus den Fachausschüssen, den AGen § 78, der AG Koop. Sozialplanung und dem Jugendamt & Aktuelle Situation Ukraine

Fachausschuss Erziehungshilfe

hat sich in seiner Sitzung (per Videokonferenz), an der auch die stellvertretenden Mitglieder teilgenommen haben, am 24.01.2022 neu konstituiert und dabei Frau Floherschütz zur Vorsitzenden und Herrn Schnell zum stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses gewählt. Frau Floherschütz berichtet, dass sich der Fachausschuss insgesamt mit sechs Themenfeldern beschäftigen will:

1. Stationäre Hilfen zur Erziehung – Fachkräftegewinnung und -sicherung
2. Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards bei Care-Leavern
3. Teilhabeassistenz an Schulen
4. Kinderschutz, Beteiligungsrechte von Kindern, Gewaltprävention
5. Angebote in Krisensituationen
6. Trennschärfe zwischen Fachausschuss Erziehungshilfe und AG § 78 Stationäre Hilfen

In seiner zweiten Sitzung am 28.03.2022, an der Frau Lambrecht und Herr Schmidt-Bockstedte teilgenommen haben, haben diese über die Planungen zu organisatorischen und konzeptionellen Überlegungen des Jugendamtes zum Umgang umA informiert.

Fachausschuss Jugendförderung

Frau Munz-Weege berichtet, dass sich der Fachausschuss ebenfalls 2-mal online in der Zwischenzeit getroffen hat. In seiner Sitzung am 15.02.2022 hat sich der Ausschuss neu konstituiert und dabei Frau Lison als Vorsitzende und Herrn Blunck als stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses gewählt. Daneben hat der Ausschuss den Termin zum gegenseitigen Kennenlernen und zu Grundsatzinformationen genutzt.

In seiner zweiten Sitzung am 31.03.2022 wurden die Termine für das laufende Jahr abgestimmt, die aktuelle Situation in Bezug auf geflüchtete Menschen aus der Ukraine betrachtet, Arbeitsthemen gesammelt und sich in Bezug auf den heute vorliegenden Antrag von Ferienbetreuung an Marburger Grundschulen befasst. Der Fachausschuss bietet dem Jugendhilfeausschuss die Erarbeitung einer fachlichen Stellungnahme zur Thematik der Ferienbetreuung an Grundschulen und der Entwicklung von Ganztagschulen an.

Darüber hinaus möchte sich der Fachausschuss mit den Themen: Corona-Folgen für Kinder und Jugendliche und dem inklusiven SGB VIII befassen.

Fachausschuss Kinderbetreuung

Frau Schlesselmann berichtet, dass der Fachausschuss am 02.03.2022 online und am

30.03.2022 in Präsenz getagt hat. In seiner Sitzung am 02.03.2022 hat sich der Ausschuss neu konstituiert und Frau Schlesselmann zur Vorsitzenden und Frau Mergel-Diehl zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Frau Schlesselmann dankt dem Jugendamt für die klaren Vorgaben und Hygienekonzepte in Bezug auf Corona. Die hier vom Jugendamt ergangenen Empfehlungen seien für die Einrichtungen der freien Träger sehr hilfreich gewesen. Der Fachausschuss hat sich inhaltlich mit der Situation geflüchteter ukrainischer Familien beschäftigt, ebenso mit der Situation von Kindern mit besonderem Förderbedarf sowie dem Thema Fachkräftemangel in all seinen Facetten: Fachkräfte gewinnen, binden und halten. Frau Schlesselmann bittet um Auftragserteilung, dass sich der Fachausschuss damit befassen kann, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie eine angemessene Berücksichtigung der angehenden Erzieherinnen, welche sich in der praxisintegrierten Ausbildung befinden, bei den Personalschlüsseln der Kitas erfolgen kann. Des Weiteren hat sich der Fachausschuss Kinderbetreuung mit dem Antrag des Ausländerbeirats zur Ausweitung der Ganztagsplätze in Kindertagesstätten befasst.

AG 78 Kinderbetreuung

Frau Dörnemann berichtet, dass die AG 78 am 05.04.2022 online mit der Bürgermeisterin getagt hat. Dabei wurden sowohl die Erwartungen der freien Träger hinsichtlich der Umsetzung der 2. Stufe der Qualitätsoffensive mit einer Personalbemessung nach Fachkraft-Kind-Relation als auch die Zielsetzungen der Jugenddezernentin für den Ausbau der Kindertagesbetreuung besprochen. Weitere Themen waren Empfehlungen zur Eingabe von Daten in Little Bird, die Frage nach einem differenzierten Bedarf an Betreuungszeiten – z.B. Erweiterung von 14- auf 15-Uhr-Plätze als zusätzliche Option – sowie die Planung der Beteiligung der KiTas an der Marburg 800-Aktion „Tischlein deck' dich“.

AG 78 Prävention

Frau Griehl-Elhozayel berichtet, dass die AG am 01.12.2021 und 23.03.2022 getagt hat. Am 01.12.2021 befasste die AG sich mit den Aufgabenfeldern: Inklusion, bedarfsgerechte Hilfen, Schnittstellensteuerung und „Wie stellen wir Qualitäten Blick Entwicklung im Hinblick auf das jeweilige Aufgabenfeld sicher?“. In der zweiten Sitzung am 23.03.2022 lag der inhaltliche Schwerpunkt auf der aktuellen Situation der ukrainischen Flüchtlingsfamilien.

AG 78 Stationäre Hilfen

Frau Lambrecht und Herr Schmidt-Bockstedte berichten, dass die AG 78 stationäre Hilfen am 08.03.2022 online getagt und sich im Wesentlichen mit der Situation der ukrainischen

Flüchtlinge, insbesondere der umA mitsamt der Planung einer UMA-Gruppe befasst hat.

AG Kooperative Sozialplanung

Die Kooperative Sozialplanung besteht aus der verwaltungsinternen Lenkungsgruppe sowie der Steuerungsgruppe, bei der die Lenkungsgruppe um Vertreter*innen freier Träger verschiedener Arbeitsbereiche ergänzt wird. Die Steuerungsgruppe hat in 2021 nicht getagt, verwaltungsintern gab es verschiedene Ansätze zur Weiterentwicklung der Statistik und Indikatoren zur laufenden Stadtbeobachtung sowie zur Quartiersentwicklung in Cappel. Ein wichtiges Ergebnis waren die von der Steuerungsgruppe erarbeiteten und von der StVV beschlossenen Leitlinien kommunaler Sozialpolitik. Die Bestandsaufnahme und Bewertung der Kooperationsformen wird bearbeitet, das Ergebnis soll in einer Sitzung der Steuerungsgruppe besprochen werden. Ferner ist die „Arbeitsteilung“ von Lenkungs- und Steuerungsgruppe präziser als bisher festzulegen.

Bericht aus dem Jugendamt

Frau Lambrecht weist im Zusammenhang mit den Frühen Hilfen auf die neu eingerichtete Service-Stelle „Frühe Hilfen“ beim SKF hin.

Im Zusammenhang mit den ukrainischen Flüchtenden weisen Frau Lambrecht und Frau Stefan auf die Herausforderung zur Umsetzung des Betreuungsanspruchs und auch der Kinder der geflüchteten Menschen in Kitas hin. Das Land fordert hier auf niedrigständige Betreuung sicherzustellen. Frau Lambrecht zeigt die konkrete Planung auf und erläutert, dass Zugangsvoraussetzungen: 1. Zwingend die Registrierung der geflüchteten Menschen/der Kinder und 2. vorhandener Masernimpfschutz, sind.

Herr Sommer von Fachdienst Schule erläutert das Verfahren zum Zugang zu Schulen für ukrainische Schulkinder und weist auch darauf hin, dass ein nicht unerheblicher Teil der ukrainischen Schulkinder Fernunterricht aus der Heimat erhält.

Die Bürgermeisterin dankt den freien Trägern ausdrücklich für Ihre Unterstützung in der aktuellen Situation.

zu 5 Anträge

zu 5.1 Antrag des Ausländerbeirates betr. Ausweitung der Ganztagsplätze in Kindertagesstätten

VO/0526/2022

Frau Cloutier vom Ausländerbeirat erläutert den vorliegenden Antrag. Die Bürgermeisterin weist auf den geänderten Antragstenor nach Beratung im Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport hin.

Frau Stefan erläutert anhand der dem Protokoll anliegenden Präsentation die dazu im Fachausschuss geführten Überlegungen und stellt Lösungsansätze vor. Frau Schlesselmann teilt die vollumfängliche Unterstützung des angepassten Antrages durch den Fachausschuss mit.

Die Bürgermeisterin dankt für die gute Präsentation und erläutert die städtischen Bemühungen zur Verbesserung der Ausbausituation.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Antrag in der durch den Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport geänderten Version:

„Die Stadt Marburg möge den bedarfsgerechten Ausbau von Ganztagsplätzen in Kindertagesstätten weiter vorantreiben, damit insbesondere auch Kinder mit besonderem Förderbedarf beim Spracherwerb noch mehr Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens haben.“

einstimmig zu.

zu 5.2 Tischvorlage: Antrag zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter von Frau Stein, Frau Floherschütz und Frau Acker- mann-Feulner

Frau Stein erläutert und begründet den in der Anlage beiliegenden o.g. Antrag. Herr Sommer vom Fachdienst Schule erläutert den dortigen Sachstand und die gegenwärtige Anspruchssituation und beschreibt das Fehlen der Ausführungsbestimmungen seitens des Landes Hessen. Zurzeit werden in Marburg rund 75 der Grundschüler betreut. Frau Lambrecht begrüßt das im Antrag vorgeschlagene Vorgehen. Ebenso bewertet die Bürgermeisterin den Antrag als inhaltlich richtig. Nach anschließendem Diskurs im Ausschuss stellt die Bürgermeisterin die Übereinstimmung des Antrages mit den gesetzlichen Vorlagen fest.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig folgendem Antrag mit zweischrittigem Vorgehen zu:

1. Für die nächste Ausschusssitzung im Juni 2022 soll ein Bericht zu den aktuellen Überlegungen und weiteren Planung der Stadtverwaltung anlässlich der ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter erstellt werden.
2. Der Jugendhilfeausschuss erwartet für die weiteren Ausbaustufen eine frühzeitige Beteiligung und Einbeziehung in Handlungskonzepte zur zukünftigen Umsetzung des Ganztagsanspruchs an Marburger Schulen, vorbehaltlich der gesetzlichen Verankerung durch das Land Hessen.

zu 6 Aktuelle Situation Ukraine

TOP 6 wurde mit TOP 4 mitverhandelt.

zu 7 Kenntnisnahmen

zu 7.1 Pilot-Projekt zur Umsetzung von Ferienbetreuung an Marburger Grundschulen im Pakt für den Nachmittag

VO/0422/2021

Herr Sommer vom FD Schule und Frau Munz-Weege vom FD Jugendförderung erläutern die gegenwärtige Situation. Frau Lambrecht weist auf die Bedeutung der außerschulischen Bildungsangebote gerade auch in den Ferien hin. Hier gilt es die in der Jugendhilfe erreichten Qualitätsstandards zu erhalten und zu einem gelingenden Zusammenspiel und guten Gleichklang zwischen Schulgesetz und SGB VIII zu kommen.

zu 8 **Verschiedenes**

Der Jugendhilfeausschuss erteilt dem Fachausschuss Jugendförderung einstimmig den gewünschten Auftrag zur Erarbeitung einer fachlichen Stellungnahme zur Ferienbetreuung an Grundschulen und der Entwicklung von Ganztagschulen.

Ebenfalls erteilt der Jugendhilfeausschuss dem Fachausschuss Kinderbetreuung einstimmig den Auftrag zur Befassung und Erarbeitung eines Vorschlages, wie eine angemessene Berücksichtigung der angehenden Erzieherinnen, welche sich in der praxisintegrierten Ausbildung befinden, bei den Personalschlüsseln der Kitas erfolgen kann.

Die Bürgermeisterin dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und den guten Diskurs, ebenso der Verwaltung für ihr Engagement.

Marburg, 23.05.2022

Vorsitz:

Protokoll:

Nadine Bernshausen

Wolfgang Wege